

## Eignungskriterien

zum Offenen Verfahren zur Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Projekträgerschaft „Nationale Kontaktstelle Gesundheit“

### Angaben zur Eignung

Zur Prüfung der Eignung wird von den Bietern die Vorlage folgender Erklärungen bzw. Dokumente erwartet. Entsprechende Formulare zu den geforderten Angaben liegen, soweit angeführt, diesen Bewerbungsbedingungen bei.

### Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, § 44 VgV

#### Angaben zum Bieter (Formular-Ziffern I bis VII „Eigenerklärungen zur Eignung EU – BMBF“)

- Bieterbogen (entspricht Ziffer I): Der Bieter hat die Bezeichnung seines Unternehmens mit Anschrift, Telefon- und Faxnummer sowie E-Mail-Adresse und Ansprechpartner/in zu nennen. Der Bieterbogen des Bieters entsprechend Formularblatt I ist von dem Bieter und ggf. allen an der Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen, nicht aber von den einzelnen Unterauftragnehmern auszufüllen.
- Erklärung zum Einsatz von Unterauftragnehmern (nur soweit einschlägig; entspricht Ziffer II): Der Bieter hat anzugeben, für welche Leistungsbestandteile er Unterauftragnehmer einsetzen wird. Die Unterauftragnehmer, die bereits feststehen, sind unter Angabe des Leistungsbereichs und Beschreibung der Teilleistungen (Art und Umfang) mit vollständiger Firmenbezeichnung und Unternehmenssitz zu benennen.
- Verpflichtungserklärung im Rahmen der Eignungslleihe (nur soweit einschlägig; entspricht Ziffer III): Erklärung des sich verpflichtenden Unternehmens, dass im Falle der Zuschlagserteilung dem Bieter die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen.
- Erklärung der Bietergemeinschaft (nur soweit einschlägig; entspricht Ziffer IV): In der Erklärung sind sämtliche Konsortialpartner der Bietergemeinschaft zu benennen. Es ist anzugeben, welche Leistungsbestandteile von welchem Unternehmen erbracht werden sollen. Dabei ist kenntlich zu machen, welchen Status (Mitglied einer Bietergemeinschaft) das jeweilige Unternehmen genießt. Die einzelnen Unternehmen sind mit vollständiger Firmenbezeichnung und Unternehmenssitz zu benennen.
- Verflechtungserklärung (entspricht Ziffer V): Eigenerklärung, die darstellt, ob und auf welche Art das Unternehmen mit Rechtssubjekten gesellschaftsrechtlich verflochten ist, die sich an den betroffenen Förderverfahren, die gemäß der vorliegenden Ausschreibung untersucht und bewertet werden sollen, beteiligen werden
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB i. V. m. § 42 VgV (entspricht Ziffer VI).

- Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit trotz Vorliegens von Ausschlussgründen – Selbstreinigung nach § 125 GWB (entspricht Ziffer VII).

**Zusätzlich: Auszug aus dem Handelsregister**

Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder anderen Berufsregistern für den Leistungserbringer (nicht älter als sechs Monate, wobei für die Berechnung der Tag maßgeblich ist, an dem die Angebotsfrist endet), soweit die Eintragung für den jeweiligen Leistungserbringer nach den jeweils einschlägigen Rechtsnormen vorgeschrieben ist. Die Vorlage einer Fotokopie reicht aus.

**Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, § 45 VgV (Formular-Ziffer VIII „Eigenerklärungen zur Eignung EU – BMBF“)**

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre. Sollte ein Unternehmen erst seit weniger als drei Jahren bestehen, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit Unternehmensgründung zu machen. Es ist zudem gesondert und unter Angabe des Gründungszeitpunkts zu erklären, dass das betreffende Unternehmen seit weniger als drei Jahren besteht.

**Zusätzlich: Bankauskunft**

Vorlage einer aktuellen schriftlichen Auskunft eines Kreditinstituts zum Zahlungsverhalten des Unternehmens (nicht älter als drei Monate, wobei für die Berechnung der Tag, an dem die Angebotsfrist endet, maßgeblich ist). Die Auskunft muss erkennen lassen, wie lange die Geschäftsverbindungen zwischen dem jeweiligen Kreditinstitut und dem Unternehmen bestehen. Zudem muss die Auskunft darlegen, ob die Kundenbeziehungen zum Unternehmen ordnungsgemäß verlaufen. Die Vorlage einer Fotokopie reicht aus.

**Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, § 46 VgV (Formular-Ziffer IX „Eigenerklärungen zur Eignung EU – BMBF“)**

Zu 1.: Erklärung zur Anzahl der zum Zeitpunkt der Angebotseinreichung fest angestellten Mitarbeiter/innen, die im auftragsrelevanten Umfeld tätig sind, sowie zur Anzahl der zum Zeitpunkt der Angebotseinreichung fest angestellten Mitarbeiter/innen, die für den Auftrag zur Verfügung stehen.

Zu 2.: Referenzen

Ausführliche Darstellung von Referenzen des Bieters über die Durchführung vergleichbarer Aufgaben in den letzten drei Jahren (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Angebotsfrist endet).

Die entsprechenden Darstellungen müssen eine hinreichend ausführliche Beschreibung des Auftragsinhalts und des zeitlichen Auftragsumfangs in Personentagen enthalten. Anzugeben sind zudem Adresse und Telefonnummer des Ansprechpartners bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge sowie die Rolle, die der Leistungserbringer in dem jeweiligen Auftrag eingenommen hat.

Durch die Referenzen sollen folgende Gesichtspunkte nachgewiesen sein:

- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der europäischen Zusammenarbeit mit wesentlichem Bezug zu Forschung und Innovation, insbesondere Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit europäischen Organisationen.
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen zu den Förderangeboten, -konditionen und Verfahren der Forschungs- und Innovationsförderung der Europäischen Union, u.a. den Europäischen Rahmenprogrammen für Forschung und Innovation.
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Förderberatung zu europäischen Forschungsrahmenprogrammen.
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen zu den Förderangeboten, -konditionen und Verfahren der Forschungsförderung des Bundes.
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen zu Bildungs- und Forschungspolitik in den für Deutschland maßgeblichen Partnerstaaten innerhalb der EU (z.B. Frankreich, Niederlande, Polen, Spanien) und außerhalb der EU (z.B. USA, Kanada, Israel).
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen bei der Zusammenarbeit im europäischen Kontext, z.B. mit der europäischen Kommission sowie Vertretungen von Stakeholdern in Brüssel (z.B. von Forschungseinrichtungen oder Industrieverbänden).
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Konzeption und Umsetzung von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen (z.B. Durchführung von Web-Seminaren oder -veranstaltungen, Gestaltung von Internetauftritten) auf dem Gebiet der europäischen Zusammenarbeit.
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Fachveranstaltungen mit bis zu 250 Teilnehmer/-innen.
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen und im Themenfeld „Gesundheit“ – insb. in den Bereichen Infektionskrankheiten, Personalisierte Medizin, Krebsforschung, Seltene Erkrankungen, Neurodegenerative Erkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Antimikrobielle Resistenzen.

Ein Referenzauftrag kann mehrere der geforderten Gesichtspunkte abdecken. Es sind jedoch insgesamt mindestens 3 verschiedene Referenzaufträge zu benennen.

Hinweise:

Die Vorlage von Unternehmensreferenzen des Unterauftragnehmers ist zulässig, aber nicht zwingend erforderlich. Hinsichtlich einer möglichen Eignungsleihe ist Ziffer 2.7 zu beachten.

Zu 3.: Verantwortliche bzw. leitende Mitarbeiter/innen

Ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der für die Leistungserbringung vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen des Bieters. Für die vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen müssen folgende Qualifikationen anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden,

wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind:

- Mehrjährige Erfahrungen als Projektleiter/in (für mindestens eine/n Mitarbeiter/in mindestens ein Referenznachweis)
- Fundierte Fachkenntnisse auf den Gebieten der nationalen und europäischen Forschungs- und Innovationspolitiken (für mindestens drei Mitarbeiter/innen mindestens jeweils zwei Referenznachweise)
- Mehrjährige Berufs- und Beratungserfahrung im Bereich der europäischen Forschungs- und / oder Innovationsförderung (für mindestens drei Mitarbeiter/innen mindestens jeweils zwei Referenznachweise)
- Fundierte Fachkenntnisse in einem oder mehreren Bereichen der Gesundheitsforschung (für mindestens drei Mitarbeiter mindestens jeweils zwei Referenznachweise)
- Falls weitere Personen mit leitenden Aufgaben betraut werden sollen (z.B. Personen, die für einen bestimmten Projektteil verantwortlich sein sollen): mehrjährige Erfahrungen dieser Personen als leitende(r) Mitarbeiter/in in einem zum Auftragsgegenstand vergleichbaren Rahmen

#### Zu 4.: Sonstige Mitarbeiter/innen

Ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der für die Leistungserbringung vorgesehenen sonstigen Mitarbeiter/innen des Bieters. Für das Arbeiterteam müssen folgende Qualifikationen anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden, wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind:

- Mehrjährige Berufserfahrung auf den Gebieten der nationalen und europäischen Forschungs- und Innovationspolitiken (für zehn Mitarbeiter/-innen jeweils ein Referenznachweis)
- Fundierte Europarechtliche Fachkenntnisse für die Arbeit mit Legislativvorschlägen der Europäischen Kommission (für zwei Mitarbeiterinnen jeweils ein Referenznachweis)
- Mehrjährige Berufs- und Beratungserfahrung im Bereich der europäischen Forschungs- und / oder Innovationsförderung (für fünf Mitarbeiter/-innen jeweils ein Referenznachweis)
- Fundierte Fachkenntnisse in einem oder mehreren Bereichen der Gesundheitsforschung (für zwei Mitarbeiter/-innen jeweils zwei Referenznachweise)
- Erfahrung auf den Gebieten Veranstaltungsmanagement insbesondere bei der Durchführung von Web-Seminaren oder -veranstaltungen (für 2 Mitarbeiter/-innen jeweils 1 Referenznachweise) und der Öffentlichkeitsarbeit - einschließlich der Gestaltung von Internetauftritten (für 1 Mitarbeiter/-in jeweils 1 Referenznachweise)

- Sprachkenntnisse in Englisch, Französisch auf Niveau C2 – Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen (pro Fremdsprache für 2 Mitarbeiter/-innen jeweils 1 Nachweis)
- Erfahrung im Vergaberecht (für 2 Mitarbeiter/-innen jeweils 2 Referenznachweise)

Hinweis zu 2. bis 4.: Für die Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit einer Bietergemeinschaft wird die Bietergemeinschaft als Ganzes beurteilt. Es ist ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt, soweit sich aus den Festlegungen zu 2. bis 5. nichts anderes ergibt.